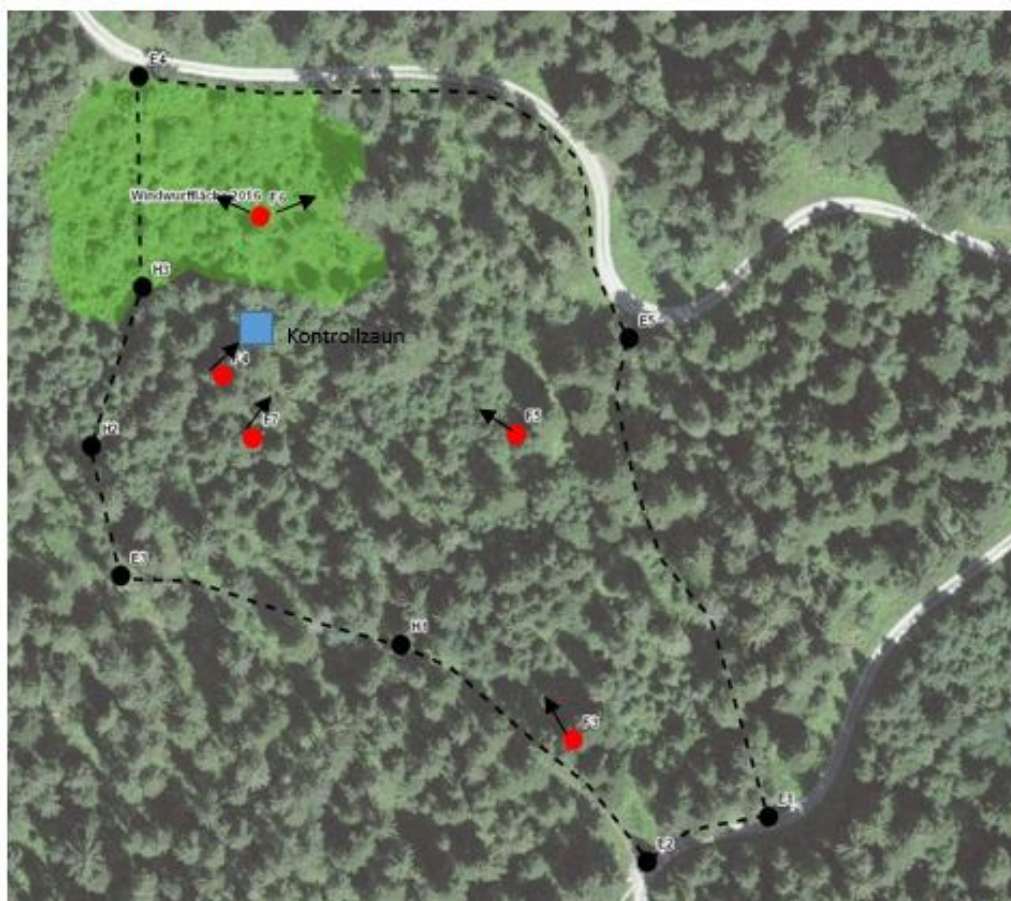


Gemeinde / Ort:	Rüschegg / Sangerebäänli	Weiserfl. Nr.:		Fläche (ha):	1.54	Datum:	18.07.2023	BearbeiterIn:	Silas Gigon
Koordinaten:	2'594'890 // 1'178'170	Meereshöhe:	1'220	Hangneigung:	20%				
Beilagen:	<input type="checkbox"/> Form 2	<input type="checkbox"/> Form 3	<input type="checkbox"/> Form 4	<input type="checkbox"/> Form 5	<input type="checkbox"/> Plan 1:5'000	<input checked="" type="checkbox"/>	Fotoprotokoll	<input type="checkbox"/>	Andere:

Situationsskizze:


eingezeichnete Weg in Landeskarte verläuft mehr südwestlich, deshalb hier Orthofoto (2021) als Hintergrund

Legende

- E1 - E5 = Eckpunkte (markierter Baum)
- H1 - H3 = Hilfspunkte (markierter Baum)
- F1 - F7 = Fotostandorte (Pfähle)

Koordinaten Fotopunkte:

- F3: 594.870/178.173; 0.7m zu Ta / Pfahl gelb / Az 115
- F4: 594.793/178.248; Pfahl gelb
- F5: 594.857/278.236; Pfahl ungesprayed (Spray ausgegangen), 1.5m von Stock / Az 262
- F6: 594.801/178.281; Pfahl gelb, 2.5m von Stock / Az 178
- F7: 594.800/178.235; Pfahl gelb

Koordinaten Fotopunkte:

- E1: 594.912 / 178.157 / Fi / Winkel Waldstrasse-Gerinne
- E2: 594.886 / 178.148 / 38m zu E1 / Ta
- H1: 594.832 / 178.193 / 58m zu E2 / Fi
- E3: 594.771 / 178.207 / 67m zu H1 / Fi
- H2: 594.765 / 178.234 / 32m zu E3 / hoher Fichtenstock
- H3: 594.776 / 178.266 / 30m zu H2 / solitärer BAh
- E4: 594.755 / 178.310 / 45m zu H3 / solitäre Fi an Waldstrasse
- E5: 594.882 / 178.256 / 143m zu E4 / harzende Fi in Winkel

Waldfunktion(en):

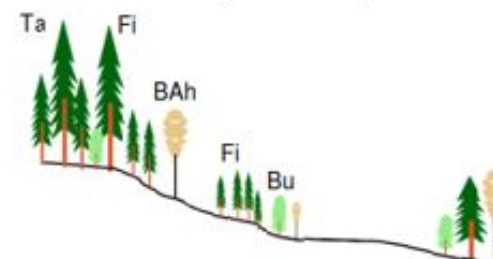
Schutz vor Übersarung und Hochwasser / Holzproduktion / (Naherholung)

Zieltyp:

Frischer Fichten-Tannenwald auf gehemmt durchlässigem Untergrund Nr. 46 Typischer Heidelbeer-Tannen-Fichtenwald

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

1. Weiterführen der Beobachtung der Ta-Verjüngung bzw. des Wilddrucks
2. Entwickelt sich eine natürliche Stufigkeit oder braucht es Pflegeeingriffe?
3. Wie entwickelt sich die Dg auf den 49-Standorten?
4. Wie entwickeln sich die Eichen? Kommen mehr dazu?

Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschreibung)


- ca. 1/2 der Weiserfläche von Windwurf betroffen (Jan. 2012)
- allgemein: lückiges Bestandesbild (im Süden dichter als im Norden)
- Ta-Verjüngung teils verbissen, einzelne Ei-Verjüngung
- 2013: Dg-Pflanzungen in Windwurffläche (mit Einzelschutz)